

PFARREIENGEMEINSCHAFT
WALDSASSEN-
MÜNCHENREUTH

Münchenreuth, den 23.04.2025
Verteilung an alle Haushalte



PFARRBRIEF FÜR MAI 2025
Gottesdienstordnung vom 27.04. - 18.05.2025

A graphic for World Prayer Day 2025. On the left, a red vertical bar contains the text 'WELT GEBETS TAG' in white, '2025' in white, and 'Pilger der Hoffnung' in white script. To the right of the text is a stylized globe with orange and blue flames or smoke rising from it. On the right side of the graphic, a black and white photograph shows two hands clasped together in prayer. At the bottom right, the website 'weltgebetstag-berufung.de' is written in white.

**WELT
GEBETS
TAG**

2025
Pilger der Hoffnung

weltgebetstag-berufung.de

Sonntag, 11. Mai 2025

**Pilger der Hoffnung sind wir,
das ist die Wahrheit über dein Volk.**

**Du allein rufst uns
aus allen Sprachen und Nationen zusammen
und führst uns durch alle Zeiten
auf dem Weg heim zu Dir.**

Dir sei Lob und Ehre!

KIRCHE AKTUELL



Liebe Pfarrgemeinde!

Am 2. Sonntag nach Ostern, dem Weißen Sonntag, feiert die Kirche zugleich den Barmherzigkeitssonntag. Gott hat Sr. Faustyna gezeigt, wie wichtig es ist, dass die Menschen Vertrauen zu seiner Barmherzigkeit haben, weil gerade darin immer wieder die Chance eines neuen Anfangs liegt. Wie waren doch gerade die Apostel auf Gottes Barmherzigkeit angewiesen, da sie angesichts des Kreuzestodes des Herrn allesamt schwach im Glauben wurden und die Flucht ergriffen! Ganz besonders hatte Thomas diese verzeihende Liebe Gottes nötig, da er sogar nach der Auferstehung Jesu nicht bereit war zu glauben. Er wollte sehen und betasten und sich selber überzeugen, ob das alles so stimmen konnte, was ihm von den Frauen, den Aposteln und übrigen Jüngern berichtet worden war. Zum Osterwunder gehörte es, dass unser Herr auch diesen Wunsch des Skeptikers und Zweiflers erfüllte. Jesus Christus erschien dem Thomas ganz persönlich, damit er sich selber gewiss sein konnte, dass der Herr lebt. Indem Thomas die Wundmale des Herrn betastete und die Hand in seine Seite legte, wurde ihm klar, dass er nicht bloß einen Menschen vor sich hatte, sondern seinen Herrn und Gott. Ist es nicht so, liebe Brüder und Schwestern, dass gerade die Begegnungen des Auferstandenen mit den Aposteln immer wieder seine Geduld zeigen, seine Nachsicht mit denen, die sich schwer tun im Glauben und Leben, und sein Erbarmen? Das Erbarmen Gottes wird allen angeboten, die dafür offen sind. Es wird uns nicht nachgeworfen, denn das wäre Gottes unwürdig, der zugleich der ewig gerechte und heilige ist. Weil aber der Sohn Gottes für uns am Kreuz gestorben und auferstanden ist, gibt es der Gnade genug, ja im Übermaß, sodass ein jeder eingeladen ist, sich Gott wieder zuzuwenden und dieses Erbarmen an sich selbst zu erfahren. Was wäre wohl ein besserer Ausdruck dafür, als dass wir das Sakrament der Buße empfangen, sollten wir es nicht in dieser österlichen Zeit ohnehin schon getan haben!

Ihr Pfarrvikar Gerald Nwenyi

125 JAHRE KAB-ORTSGRUPPE WALDSASSEN

Traditionell feiert unsere KAB-Ortsgruppe am 1. Mai den Arbeitnehmer/-innen – Gottesdienst in der Basilika. In diesem Jahr verbindet sich damit das 125-jährige Jubiläum mit einem feierlichen Dankgottesdienst für alles, was die KAB mit ihren Mitgliedern, ihren Angeboten und Beiträgen in die Pfarrei und die Stadt einbringt. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum, wünschen Gottes Segen für alle Arbeit im Sinne der KAB, ein gutes Miteinander und vor allem auch weiterhin interessierte Menschen, die als Mitglieder diesen wichtigen Verband lebendig erhalten!

Ein Blick in die Geschichte

Die KAB entstand als Zusammenschluss von Arbeitervereinen, die sich seit Mitte des 19. Jahrhunderts als Bildungs- und Selbsthilfevereine konstituierten. 1849 gründete sich der erste Arbeiterverein u. a. als Unterstützungskasse in Regensburg. Ab 1860 entstanden die christlich-sozialen Vereine, die angesichts der „sozialen Frage“ gleiche politische, soziale und gesellschaftliche Rechte für die Arbeiterinnen und Arbeiter einforderten. Mit ca. 22.000 Mitgliedern im Jahre 1872 waren diese Vereine zusammengenommen die mitgliederstärkste Arbeiterorganisation in Deutschland.

Der Aufbruch

Durch den Kulturkampf und die Sozialistengesetze in den 1870er Jahren mussten die Arbeitervereine in weiten Teilen ihre Arbeit einstellen. Ausgehend vom Katholikentag 1884 in Amberg verbreitete sich jedoch eine innerkirchliche Aufbruchsstimmung, die zur Neugründung zahlreicher pfarrlich organisierter katholischer Arbeitervereine beitrug. Förderer und Gründer dieser Vereine waren oftmals volksverbundene und mit dem Schicksal der Arbeiterschaft vertraute junge Geistliche, die sogenannten „Roten Kapläne“. Am Ende des 19. Jahrhunderts werden unter ihrer Leitung auch zahlreiche Arbeiterinnenvereine ins Leben gerufen. Nicht zuletzt sollten die Arbeiterinnenvereine und Arbeitervereine durch sittlich-religiöse Erneuerung und Bildungsarbeit ihre Mitglieder vor der „sozialistischen Ideologie“ schützen und einen wirksamen Beitrag gegen die aufstrebende Sozialdemokratie leisten.

Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler

Einer der großen Förderer von Zusammenschlüssen der Arbeiterschaft war der Mainzer „Arbeiterbischof“ Wilhelm Emmanuel von Ketteler, der sich bereits als junger Priester in seinen Adventspredigten 1848 im Mainzer Dom mit der sozialen Frage auseinandergesetzt hatte. Entgegen dem kirchlichen Zeitgeist, die Notlage der Arbeiterschaft ausschließlich durch Caritas zu beseitigen, setzte Bischof Ketteler auch auf eine aktive Interessenvertretung der Arbeiterschaft.

Die Zusammenschlüsse

Am Ende des 19. Jahrhundert schlossen sich mehr und mehr katholische Arbeitervereine überregional zusammen. Am 12. Oktober 1891 erfolgte im süddeutschen Raum der Zusammenschluss zum „Verband Süddeutscher Katholischer Arbeitervereine“. 1894 umfasste der Verband in Süddeutschland 56 Vereine und 11.625 Mitglieder, zur Jahrhundertwende bereits 372 Vereine und 58.239 Mitglieder.

Die Waldsassener Gründung und Geschichte

Waldsassen erlebte um die Jahrhundertwende einen wirtschaftlichen Aufschwung. Da vieles zu der damaligen Zeit noch mit Hand gefertigt wurde benötigte man viele Arbeitskräfte. 1900 lebten in Waldsassen 3.200 Einwohner in den folgenden 10 Jahren kletterte die Zahl auf 5.000. Die Wohnungsnot war groß, die Trinkwasserversorgung nicht überall gesichert. Es gab keine Kanalisation und keine gepflasterten Straßen. Für die Werktätigen gab es keine 40 Stunden Woche und keinen geregelten Urlaub. Bürgermeister war zu der Zeit Gottfried Fick, Stadtpfarrer Geistl. Rat Johann Baptist Sparrer. Mit einer Einladung in der Grenzzeitung wurde die Gründung des Kath. Arbeitervereins Waldsassen Mitte August vorbereitet. Über die Gründung folgte dann ein umfangreicher Bericht, dort stand u. a.:

Ein wichtiger Tag für Waldsassen war der Sonntag, 19. August 1900, der es wohl verdient, in die Geschichte der Stadt eingeschrieben zu werden. Es hat sich ein kath. Arbeiterverein mit 150 Mitgliedern gebildet. Wie auch heute noch stand und steht der Verein unter dem Schutz des hl. Joseph. Nach 5 Monaten zählte der Verein bereits 256 Mitglieder. Es war ein Verein der die Mitglieder in materieller, geistiger und geistlicher Hinsicht unterstützt und die Geselligkeit fördert.

Erlöse aus Veranstaltungen wurden für kranke und bedürftige Mitglieder und für die Sterbekasse des jungen Vereins verwendet.

Die Fahnenweihe am 19. Mai 1902 wurde zu einem Fest für die gesamte Waldsassener Bevölkerung. Der Festgottesdienst fand um 11.00 Uhr mit der Weihe der Fahne statt. In der Mitte das Bild des hl. Joseph mit dem Jesuskind, vier Symbole waren auf der neuen Fahne angebracht, Religion und Tugend, Arbeitsamkeit und Fleiß, Liebe und Eintracht, Frohsinn und Scherz. Die Fahne wurde im Zisterzienserinnenkloster gefertigt.

Am 3. Juni 1906, ein Pfingstsonntag, wurde der kath. Arbeiterinnenverein in Waldsassen gegründet. Belegen lässt sich der Frauenverein noch bis ins Jahr 1939. Erfreulich war, dass ab 1930 mit dem Kath. Jugendheim als Tagungs und Versammlungshaus gebaut wurde, verfügt werden konnte.

Viel soziales Wirken stand im Verband mit an erster Stelle, z. B. 50 Mark Sterbegeld für die Angehörigen des Mitglieds das verstirbt, für bedürftige Kinder Schuhe, für Frauen Kopftücher, neue Hosen für Herren.

Schon im 1. Weltkrieg wurde das Vereinsleben eingeschränkt, ging aber weiter. Ab dem 30. Januar 1933 ließ man keine öffentlichen katholischen Vereinstätigkeiten mehr zu. Selbst die Monatsversammlungen mussten angemeldet und genehmigt werden. 1939 wurden dann die Vereinsaktivitäten ganz eingestellt. 1947 schließlich wurde dann das Vereinsleben neu aufgenommen und Arbeiter und Arbeiterinnen schlossen sich als Kath. Werkvolk zusammen. Ab diesem Zeitpunkt wurden für die Mitglieder zahlreiche Referate durch die Präsides, Vorträge über Arbeitsrecht, Vereinsausflüge und gesellige Veranstaltungen angeboten. Eine große Werbeaktion wurde vom März - Mai 1973 durchgeführt. Es konnten 193 neue Mitglieder geworben werden. Kurz zuvor wurde aus dem Werkvolk die Katholische Arbeitnehmer Bewegung, kurz KAB auf Diözesan- und Ortsverbandsebene...

(Der gesamte Artikel ist im Waldsassener Pfarrbrief nachzulesen)

GOTTESDIENSTORDNUNG IN MÜNCHENREUTH

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

27. April 2025

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 5,12-16

2. Lesung: Offenbarung
1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium:
Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

So. 27.04.25 SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT – WEISSER SONNTAG

09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Stefanie Rosner von ihrer Familie

Di. 29.04.25 Hl. Katharina von Siena
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Zu Ehren der Hl. Schutzengel von Claudia

Mi. 30.04.25 Hl. Pius V.
19:00 **Rosenkranz**
19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Schwiegereltern von Marianne Ernstberger
Mitgedenken für + Thomas Männer von seiner Familie

Do. 01.05.25 Maria Schutzfrau Bayerns
19:30 **Maiandacht auf der Kappl gestaltet vom KDFB**

Fr. 02.05.25 Hl. Athanasius
15:30 **Mitmachkirche in der Pfarrkirche**
Für + Konrad Ernstberger von seiner Ehefrau
19:30 **Maiandacht im Betsaal in Schloppach gestaltet vom Pfarrgemeinderat**

Sa. 03.05.25 Hl. Philippus und Hl. Jakobus
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Barbara Wilholm von Familie Wifling
Mitgedenken für + Eltern von Rita Gradl

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

4. Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
5,27b-32.40b-41

2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14

Evangelium:
Johannes 21,1-19



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

So. 04.05.25 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:30 Messe auf der Kappl

Zu Ehren der Hl. Gottes Mutter von Familie Emmeram Ernstberger

Di. 06.05.25
08:30 Vormittagsmesse in der Pfarrkirche

Für + Mutter von Brigitte Rosner

Mi. 07.05.25
19:00 Rosenkranz für geistliche Berufe vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

19:30 Abendmesse in der Pfarrkirche
Für + Verwandtschaft von Gerhard Ernstberger

Fr. 09.05.25 Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger
15:30 Messe entfällt!
19:30 Maiandacht auf der Panzen gestaltet vom Familienkreis

Sa. 10.05.25 Hl. Johannes von Avila
19:30 Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Für + Aurelia Männer von Familie Peter

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

11. Mai 2025

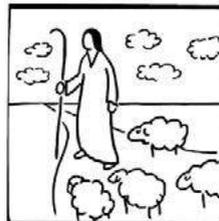
Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
13,14.43b-52

2. Lesung:
Offenbarung 7,9.14b-17

Evangelium:
Johannes 10,27-30



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

So. 11.05.25 4. SONNTAG DER OSTERZEIT
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Margarete Fuhrmann von ihren Kindern
15:00 **Volksmusikalisches Mariensingen auf der Kappl**

Di. 13.05.25 Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Mi. 14.05.25
19:00 **Rosenkranz**
Gebetsanliegen unserer Papstes für Mai: Für die Arbeitsbedingungen - Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.
19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Patin Traudel von Robert Bartl
Mitgedenken für + Eltern und Bruder von Anni Kraus

Fr. 16.05.25 Hl. Johannes Nepomuk
15:30 **Rhythmische Schülermesse in der Pfarrkirche**
Zu Ehren der Hl. Schutzengel von Familie Kick
19:30 **Maiandacht an der Lourdesgrotte in Pechtnersreuth**
gestaltet von der KLJB

Sa. 17.05.25
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Ehefrau Margarete Fuhrmann von Heiner Fuhrmann zum Hochzeitstag

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

18. Mai 2025

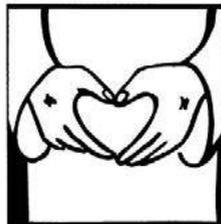
Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
14,21b-27

2. Lesung:
Offenbarung 21,1-5a

Evangelium:
Johannes 13,31-33a.34-35



Ildiko Zavrakidis

» Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. «

So. 18.05.25 5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Josef, Stefany und Thomas Scharnagl von Claudia

Unsere Gottesdienstordnung vom 28. April bis 04. Mai 2025

Montag, 28. Apr. – Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe Fam. Johann Schmid f. + Anna Döllinger (802);
A. Rustler f. + Eltern sowie f. + Onkel und Tanten (138 Mg)

Dienstag, 29. Apr. - HL. KATHARINA VON SIENA

8.00 Uhr hl. Messe f. + Mutter Berta Schuller (57); Loni Hahn f. + Brüder Hans u. Max (189 Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Günther Jüttner von seiner Familie (136); Ulrika Hart nach Meinung für persönliche Anliegen (188 Mg)

Mittwoch, 30. Apr. – Hl. Pius V.

8.00 Uhr hl. Messe f. die + der Familie Ballon (181)

**Donnerstag, 01. Mai – MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS;
Gebetstag um geistliche Berufe**

9.00 Uhr hl. Messe KAB Arbeitnehnergottesdienst (176); f. + Inge Seitz zum 70. Geburtstag (10 Mg)

19.00 Uhr Erste feierliche Maiandacht mit Fahrzeugsegnung

Freitag, 02. Mai – Hl. Athanasius

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Barbara Monke (St. 134)

Lourdesgrotte: 16.30 Uhr Kinderkirche „Maria schützt uns“

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse OM Freunde des Klosters und Herz Jesu Andacht

Samstag, 03. Mai – HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

14.00 Uhr Tauffeier

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Helga Schnurrer (348); hl. Messe Dorothea Kunz f. + Anna und Georg Härtl (130 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Johann Kratzer

Sonntag, 04. Mai – 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Roman Pritzl (363)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe f. + Tochter Kerstin Kohl zum Sterbetag von ihrer Familie (870); f. + Reinhard Zilonka zum 5. Jahrestag von seiner Familie (983 Mg)

19.00 Uhr Maiandacht

Unsere Gottesdienstordnung vom 05. bis 11. Mai 2025

Montag, 05. Mai – Hl. Godehard

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Hans Schraml (866); f. + Johann Rögner von seiner Familie (194 Mg)

Dienstag, 06. Mai – der 3. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe f. die Verstorbenen der Eichendorffstraße in Waldsassen (856)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe Josef Rustler f. + Schwestern sowie f. + Eltern (137); f. + Hans (263)

Lourdesgrotte: 19.00 Uhr „bewegte Maiandacht“ (KDFB/VITA), Treffpunkt: Mitterhof

Mittwoch, 07. Mai – der 3. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe Inge Kausler f. + Willi Kausler zum Geburtstag (889)

Donnerstag, 08. Mai – der 3. Osterwoche

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Elisabeth Tomsche (386); Alfred Söllner f. + Ehefrau Roselinde (230 Mg)

Freitag, 09. Mai – Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

19.00 Uhr Trauerandacht

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. alle + Bewohner des Altenheim St. Martin (203)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. + Herrn Dr. Friedrich Schwartz

Samstag, 10. Mai – Hl. Johannes von Ávila

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

14.00 Uhr Tauffeier

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe f. + Sohn Johannes und f. + Eltern von Fam. Schmid (952); Anny Sölch f. + Ehemann Hans und f. + Eltern Georg und Anna Sammet (1041 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe nach Meinung für lebende Person

Sonntag, 11. Mai – 4. SONNTAG DER OSTERZEIT; Weltgebetstag für geistliche Berufe; Kollekte zur Förderung der geistlichen Berufe

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe Fam. Johann Schmid f. + Ernst und Barbara Döllinger (803); Ludwig Bulawa f. + Mutter Theresia Bulawa zum 20. Sterbetag (209 Mg)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe f. + Großeltern Schwägerl und Zeitler von den Enkelkindern (852); f. + Gertraud Sommer zum Sterbetag (17 Mg)

19.00 Uhr Maiandacht

Unsere Gottesdienstordnung vom 12. bis 18. Mai 2025

Montag, 12. Mai – Hl. Nereus und hl. Achilleus; Hl. Pankratius

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Ehemann Lorenz Rosner sowie f. + Eltern August und Maria Riedl (912)

Dienstag, 13. Mai – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

8.00 Uhr hl. Messe f. die + Priester (182)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Annemarie Frank von ihren Töchtern (765)

Kapelle Kondrau: 19.30 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 14. Mai – der 4. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe f. + Werner Lenhart zum Geburtstag (904); für Inge Seitz zum Hochzeitstag (268 Mg)

Donnerstag, 15. Mai – der 4. Osterwoche

17.00 Uhr Tauffeier

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Beate Hötzel (406); hl. Messe f. + Hilde Riederer (988 Mg)

Alt. St. Martin: 14.30 Uhr Maiandacht für Senioren

Hatzenreuth: 18.30 Uhr Maiandacht am Kreuz beim Grenzübergang

Freitag, 16. Mai – Hl. Johannes Nepomuk

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Maria und August Siller (St. 140)

Gommelbergkapelle: 18.00 Uhr Weggang in Kondrau (Pleußener Weg) zur Maiandacht.

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse um gute Berufungen

Samstag, 17. Mai – der 4. Osterwoche

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Ludwig Schmid (399); hl. Messe f. + Annemarie Schmaus zum 100. Geburtstag von ihren Kindern (787 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Marco Werner

Sonntag, 18. Mai – 5. SONNTAG DER OSTERZEIT; Kollekte für die Katholische Jugendfürsorge

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Erna und Willi Franz von den Kindern (724);

J. und R. Walenta f. bds. + Angehörige, Verwandte und Bekannte (826 Mg)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Birgit Männer (462); hl. Messe f. + Katharina Santl zum Geburtstag von ihrer Familie (1010 Mg)

19.00 Uhr Maiandacht entfällt!

Lourdesgrotte: 17.00 Uhr Maiandacht Kinderhaus St. Michael

INFOS UND HINWEISE

- Pfarrer Dr. Thomas Vogl ist unter der Telefonnummer 09632/1387 über das Pfarrbüro in Waldsassen oder per E-Mail pfarrer@pfarrei-waldsassen.de, erreichbar.

- **Pfarrbüro** Das Pfarrbüro ist ab sofort dienstags von 8.30 Uhr – 11.00 Uhr besetzt. Messintentionen **für das 2. Halbjahr** werden bei Christine Sommer angenommen.

- **Kath-Kurs zum Heiligen Jahr** Am Samstag, 3. Mai 2025, findet um 16.00 Uhr im Miniheim das nächste Treffen statt.

- **LebenPlus** Am Dienstag, 13. Mai um 14 Uhr findet ein Informationsnachmittag im Gastzimmer des Kath. Jugendheims statt. Frau Schrems von der AOK informiert zum Thema „Pflegegrad bei Erkrankungen“

- **KDFB** Frauen, die ihren 70. Geburtstag bereits gefeiert haben oder in diesem Jahr noch feiern dürfen, sind zu unserem Hutzanachmittag am 14. Mai ab 14:30 Uhr im Gasthaus Schreyer herzlich eingeladen.

- **Seniorentreff** Der Seniorentreff lädt am 15. Mai wieder zu einer Halbtagesfahrt nach Tschechien mit Pfarrer i. R. Anton Witt ein. Abfahrt wird um 11:45 Uhr in Münchenreuth sein. Die Fahrt führt uns ins Trappistenkloster Novy Dvur. Anschließend folgt eine Besichtigung im Schloss Becov zum Maurusschrein, der in der Schlosskapelle untergebracht ist. Nach einer Einkehr wird die Heimreise über Marienbad angetreten. Dort kann noch die bekannte singende Fontäne bestaunt werden. Rückkehr wird um ca. 20 Uhr sein. Die Unkosten belaufen sich auf 28 Euro. Anmeldung bei Christine Sommer 09632/9246620. Es sind noch Plätze frei!

- **Bibelgespräch** Dienstag, 29. April 2025 und 13. Mai 2025, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindesaal: Ökumenisches

- **Jubelkommunion** Am 25. Mai findet die feierliche Jubelkommunion statt. Alle Jubelkommunikanten, die ihr 25-, 50-, 60-, 70, 80- oder 90-jähriges Jubiläum feiern sind recht herzlich eingeladen. Bitte informieren sie auch alle Verwandten und Bekannten, die damals in Münchenreuth ihre Erstkommunion gefeiert haben.

August: Pfarrausflug Münchenreuth Am 02. August startet um 8 Uhr unser Pfarrausflug ins Koster Plankstetten. Vormittag findet eine Führung am Biohof des Klosters statt. Mittags wird in der Klosterschenke eingekehrt. Am Nachmittag kann man sich entweder einer Führung durch die Klostergärtnerei oder durch das Kloster anschließen oder die Zeit zur freien Verfügung nutzen. Auf dem Heimweg kehren wir „Zur Walba“ direkt an der Donau ein. Rückkehr ca 20 Uhr. Die Unkosten belaufen sich auf 30 Euro Erwachsene/15 Euro Kinder. Nähere Infos folgen. Anmeldung bei Christine Sommer. Es sind noch Plätze frei.

Volksmusikalisches Mariensingen in der Kappl-Kirche am 11. Mai 2025 um 15 Uhr



1. Akkordeonorchester Waldsassen e. V.
Zithertrio der KMS Tirschenreuth
Neualbenreuther Zwio
Sitzweilgsang
Christine Sommer, Orgel

Veranstalter: Pfarrei Münchenreuth
Organisation: Kirchenverwaltung Münchenreuth
in Zusammenarbeit mit der Kreisheimatpflege

Eintritt frei, Spenden zugunsten der Kappl